

Gülleaufbereitungskurs



Do, 26.10.2023
13:30-16:30 Uhr



Hof Halterhus
Halterhus 1, 6017 Ruswil



Adrian Rubi
Betriebsleiter



kostenlos
max. 25 TN

Wussten Sie, dass das Behandeln der Gülle einen positiven Einfluss auf den Humusanteil des Bodens haben kann? Fäulnisbakterien in Hofdüngern sollen reduziert werden, um deren abbauenden Prozess im Boden einzudämmen. Durch die Aufbereitung der Gülle wird die Nährstofffreisetzung beeinflusst, was die Mikrobiologie im Boden fördern und das Risiko von Auswaschung, Zusammenziehen des Bodens, Verätzung der Pflanzen und den Keimreiz von Unkräutern mindern kann. Auch zeigt die Erfahrung, dass behandelte Gülle weniger riecht, was die Nachbarschaft freuen wird.

Die Gülleaufbereitung kann viele positive Effekte mit sich bringen. Sie hat zum Ziel, weniger unangenehme Gerüche bei verbesserter Düngewirkung für Pflanzen und Boden zu erreichen. Die Gülle soll homogener und fließfähiger, die Ausbringung deutlich einfacher werden. Durch die gesteigerte Qualität der Gülle sollen zudem pathogene Keime hygienisiert werden.

Dieser Kurs behandelt verschiedene Versuche, Methoden und Ergebnisse aus der Praxis und bietet die Gelegenheit, direkt vor Ort eine eigene Gülleprobe zu untersuchen.

Programm

13:30 Uhr	- Begrüssung
13:35-15:00 Uhr	- Grundlagen der Gülleaufbereitung vom Stall bis aufs Feld - Übersicht verschiedener Produkte zur Gülleaufbereitung - Effekte der Güllezusätze
15:00-15:15 Uhr	- Pause, Kaffee & Kuchen
15:15-15:45 Uhr	- Messung von pH, EC und Redoxpotential der eigenen Gülleprobe - Besprechung der Resultate
15:45-16:30 Uhr	- Versuchsbeispiel von aufbereiteter Gülle zur unbehandelten Gülle - Herstellung eigener mikrobiellen Präparate wie Fermente (EM) und Heutee

Anmeldung urs.christian@wwf.ch

Mitbringen eigene Gülleprobe (fakultativ)

